

Unseren Stimmen einen Raum geben **Vernetzungsveranstaltung** für Frauenprojekte

08 | 09 OKT 26
Forum Gestaltung
Brandenburger Str. 10
Vernetzungsveranstaltung für
Frauenprojekte in Magdeburg

Podiumsgespräch
Erfahrungsaustausch
Netzwerke stärken

Unseren Stimmen einen Raum geben



mh | universität magdeburg
Geförderter: Bundesministerium für Bildung, Frauen und Jugend
Im Rahmen der Beschäftigung werden
Demokratie leben!
Kultur ist ein Teil des Lebens des Gesellschaftsprojekts
WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT
Projektträger .lkj) Inhaltlich begleitet von resonanz boden

Wie können wir die Kompetenzen, Erfahrungen und Ideen von Frauen in Magdeburg noch stärker verankern – in Kultur, Politik, Wirtschaft und Nachbarschaft?

Unter dem Titel „**Unseren Stimmen einen Raum geben**“ lädt die .lkj) Sachsen-Anhalt, unterstützt vom Projekt Resonanzboden // House of Resources, zu einer zweitägigen **Vernetzungsveranstaltung am 8. und 9. Oktober 2026** ein. Ziel ist es, post-migrantischen Frauen, Frauenvereinen und Initiativen einen geschützten, zugleich wirksamen Raum für Austausch, Sichtbarkeit und gegenseitige Stärkung zu geben. Frauenprojekte sollen sichtbarer werden, neue Kooperationen anstoßen und ihre Anliegen in den Dialog mit Politik, Wirtschaft, Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft einbringen.

Die Veranstaltung ist zu einem wesentlichen Teil das Ergebnis eines mehrmonatigen Beteiligungsprozesses mit Frauen aus Magdeburg und der Region. Durch die gemeinsame, intensive Planungsarbeit wurde deutlich, wie viel Engagement, Wissen und Gestaltungskraft bereits bei den Frauen vorhanden sind und wie wichtig geeignete Räume, starke Netzwerke und verlässliche Strukturen sind, damit diese Potenziale sichtbar werden und Wirkung entfalten können.

Im Mittelpunkt des ersten Veranstaltungstages am 8. Oktober steht ein moderiertes Fishbowl-Gespräch mit dem Thema: „Unseren Stimmen einen Raum geben – Wie Frauen Magdeburg mitgestalten“. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, welche Strukturen, Netzwerke und Räume es braucht, damit die Kompetenzen, Erfahrungen und Ideen von Frauen stärker in der Stadtgesellschaft verankert werden. Impulse kommen unter anderem von Vertreterinnen des **BFmF e. V.** aus Köln sowie weiteren Gästen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und kommunaler Praxis. Durch das

Fishbowl-Format können Sie sich jederzeit aktiv aus dem Publikum in das Gespräch einbringen. Dieser offene Austausch unterschiedlicher Perspektiven ist ein zentrales Anliegen der Veranstaltung. Anschließend an das Podiumsgespräch finden daher weitere Vernetzungs- und Workshopformate sowie eine Filmvorführung zum Tagesabschluss statt. Am 9. Oktober laden wir Sie zudem zu einem gemeinsamen Stadtspaziergang zum Thema „Bedeutende Frauen der Magdeburger Stadtgeschichte“ ein. Wir freuen uns, wenn Sie an der Vernetzungsveranstaltung teilnehmen und sich im folgenden Formular anmelden.

Unsere Stimmen.Unser Raum.Unsere Stärke.



Foto: Wiebke Fötsch

PROGRAMM

Unseren Stimmen einen Raum geben – Vernetzungsveranstaltung für Frauenprojekte

8. und 9. Oktober 2026

1. Veranstaltungstag | 08.10.2026

**14:30 bis 21 Uhr | Forum Gestaltung, Brandenburger
Straße 10, 39104 Magdeburg**

Ablauf

14:30 Uhr: Ankunft und Begrüßung

Grußworte

Susi Möbbeck / Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Katrin Brademann / Vorstandsvorsitzende der .lkj) Sachsen-Anhalt

15:00 bis 15:45 Uhr: Präsentation des *Begegnungs- und Fortbildungszentrums muslimischer Frauen (BFmF)* e. V. aus Köln, inklusive 15 Minuten für Rückfragen und Austausch

16:00 bis 17:30 Uhr: Podiums-Gespräch „*Unseren Stimmen einen Raum geben – Wie Frauen Magdeburg mitgestalten*“
Moderation: Tania Kolbe

Gesprächspartner*innen

Undra Dreßler – Geschäftsführende LAMSA e. V.

Prof. Dr. Dorothee Schwendowius – Lehrstuhlinhaberin internationale und interkulturelle Bildungsforschung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Saeid Saeid – Vorsitzender Syrisch-Deutscher Kulturverein, Mitglied Integrationsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg, MA Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt

Hanim Ezder – Geschäftsführende BFmF e. V.

Hilal Altas – Geschäftsführende HGA Real Estate GmbH – Ausbau RAWSBURG-Gelände in Magdeburg Salbke zum multifunktionalen Wohn-, Arbeits-, Lebensareal

17:40 bis 18:30 Uhr: Essen, Austausch und aktive Vernetzung | „Wall of Fame“ zur Vorstellung ansässiger Vereine und Akteur*innen

18:45 bis 20:00 Uhr: Workshops zu den Themen langfristige Strukturen und Projektentwicklung mit dem BFmF e. V.

20:00 Uhr: Filmvorführung „*Mit eigenen Augen*“

In Kooperation mit dem Offenen Kanal Magdeburg, Dauer ca. 25 Minuten

Ende: voraussichtlich gegen 21 Uhr

2. Veranstaltungstag | 09.10.2026

Start: 10 Uhr / Treffpunkt: Dom Magdeburg, auf Höhe des Dommuseums

Stadtführung: „Rund um den Dom“ mit Nadja Gröschner

Bei der kurzweiligen Stadtführung „Rund um den Dom“ erinnert Nadja Gröschner an bedeutende Frauen, die an diesem Ort die Geschichte Magdeburgs geprägt haben – darunter Mechthild von Magdeburg, Königin Editha, Kaiserin Adelheid, Kaiserin Augusta, Angela Davis, Anna Louisa Karsch und Louise Aston.

Die Führung verbindet historische Einblicke mit kulinarischen Überraschungen und lädt dazu ein, Magdeburger Geschichte aus unterschiedlichen weiblichen Perspektiven neu zu entdecken.

Ziele des Projekts sind die Stärkung von Teilhabe, Empowerment und nachhaltiger Vernetzung. Frauenprojekte sollen sichtbarer werden, neue Kooperationen anstoßen und ihre Anliegen in den Dialog mit Politik, Wirtschaft, Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft einbringen.

Das Projekt schafft Begegnungen auf Augenhöhe, stärkt die demokratische Beteiligung und trägt dazu bei, dass postmigrantische Perspektiven in Magdeburg langfristig stärker gehört und in die Stadtgesellschaft eingebunden werden.

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist bis zum 2. Oktober 2026 um 18 Uhr möglich unter:

<https://forms.cloud.microsoft/e/2b7uuuZKuu>

Wenn Sie sich als Verein, Initiative, Organisation, als Unternehmen oder Einzelperson am 08.10.2026 mit einem Poster vorstellen möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an resonanzboden@lkj-lsa.de. Dann schicken wir Ihnen die Poster-Vorlage zu.

Projektzeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember
2026